

Herren Bezirksklasse

TT Renningen-Malmsheim (SG) : TTV Gärtringen III
Samstag, 15.10.2022, 18:00 Uhr

TT Renningen-Malmsheim (SG) und TTV Gärtringen III schenkten sich nichts

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 37:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTV Gärtringen III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse am Samstagabend von TT Renningen-Malmsheim (SG). Rund 240 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Schaible / Fink das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 4. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Thomas Fink, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Filipcic / Kapp hatten ihre Gegner Pfister / Urbanek beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Fünf Sätze lang beharkten sich Vu / Braun und Schaible / Fink, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Grafenburg / Demmler Scheuerle / Breitmeyer in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marko Filipcic den Gastspieler Jürgen Schaible in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Trotz 1:0 Satzführung verlor Karl-Heinz Kapp sein Spiel gegen Oliver Pfister letztlich mit 1:3. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Ngoc Son Vu den Gastspieler Martin Scheuerle in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Behrend Grafenburg beim 2:3 gegen Thomas Fink leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Demmler und Michael Breitmeyer am Tisch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Marco Braun beim 14:12, 11:5, 5:11, 11:7 gegen Michael Urbanek doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim Erfolg von Marko Filipcic gegen Oliver Pfister konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Chancenlos war im Anschluss Karl-Heinz Kapp gegen Jürgen Schaible nicht, aber mehr als ein 12:14, 15:13, 8:11, 5:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Chancenlos war Ngoc Son Vu gegen Thomas Fink nicht, aber mehr als ein 7:11, 7:11, 11:4, 5:11 war nicht zu holen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte indes Behrend Grafenburg beim 12:14, 11:4, 6:11, 14:12, 11:5 gegen Martin Scheuerle, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwischenzeitlich musste Michael Demmler zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Michael Urbanek aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indes für Marco Braun beim 11:8, 13:15, 12:10, 9:11, 8:11 gegen Michael Breitmeyer, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-

Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Gekämpft bis zum Schluss hatten daraufhin Filipcic / Kapp im Match gegen Schaible / Fink. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat TT Renningen-Malmsheim (SG) in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.11.2022 gegen den SV Gebersheim bevor. Für den TTV Gärtringen III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Höfingen am 30.10.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:3 geht.

Statistik:

TT Renningen-Malmsheim (SG)

Doppel: Filipcic / Kapp 1:1, Vu / Braun 0:1, Grafenburg / Demmler 1:0

Einzel: M. Filipcic 2:0, K. Kapp 0:2, N. Vu 1:1, B. Grafenburg 1:1, M. Demmler 1:1, M. Braun 1:1

TTV Gärtringen III

Doppel: Schaible / Fink 2:0, Pfister / Urbanek 0:1, Scheuerle / Breitmeyer 0:1

Einzel: O. Pfister 1:1, J. Schaible 1:1, T. Fink 2:0, M. Scheuerle 0:2, M. Urbanek 0:2, M. Breitmeyer 2:0